

Baubedingungen für Gartenlauben und Gewächshäuser

Grundlagen

- Bundeskleingartengesetz vom 28. Februar 1983 - Punkt 1
 - Richtlinien für die Errichtung von baulichen Anlagen in Kleingartenanlagen der Landeshauptstadt Hannover - Punkte 2 bis 13 und Punkt 14
1. **Grundfläche** der Laube einschließlich überdachtem Freisitz beträgt **maximal 24,00 m²**
Maßgebend ist das Außenmaß der Außenwände einschließlich Wandverkleidungen
 2. **Firsthöhe** bei **Satteldach** beträgt maximal **4,20 m** – siehe Skizze
 3. **Firsthöhe** bei **Pultdach** oder **Flachdach** beträgt maximal **2,70 m** – siehe Skizze
 4. **Traufenhöhe** (Regenrinne) bei Pult- und Satteldach beträgt maximal **2,30 m** – siehe Skizze
 5. **Dachüberstand** allseits höchstens **0,30 m** – siehe Skizze
 6. Dachabwinkelungen sind nicht zugelassen
 7. Dachgauben oder Kniestöcke sind nicht zulässig
 8. **Geräte- und Toilettenraum** müssen innerhalb der Laube untergebracht werden.
Die **Mindestgröße** im Lichtmaß (ohne Wände) beträgt zusammen **4,00 m²**
 9. Geräte- und Toilettenraum dürfen nur von außen zugänglich sein.
Der unmittelbare Durchgang zum Aufenthaltsraum ist **nicht** zulässig.
 10. Schornstein ist **nicht** an den Traufenseiten oder außerhalb der Laube erlaubt
 11. Die Laube darf nicht unterkellert sein.
 12. Wasserzapfstellen, Duschen, Spültoiletten, Handwaschbecken dürfen nicht installiert werden.
 13. Abwasser- und Sickergruben sind nicht zulässig.
 14. Gewächshäuser: Grundfläche max. 6,00 m², Firsthöhe max. 2,10 m, Grenzabstand min. 2,00 m.

Systemskizzen zu Laubendachformen

x = Dachüberstand

